



Jahresrechnung

Jahresrechnung **Jahresre**

Jahresrechnung
2023

Inhaltsverzeichnis 2023

	Seite
Feststellungsbeschluss	2
Vorbericht.....	4
Schuldenstand	10
Erfolgsrechnungen der Betriebszweige	11
Jahresabschluss	15
erstellt durch BW Partner Steuerberatungsgesellschaft Stuttgart	
Anlagen	
Bilanz.....	16
Gewinn- und Verlustrechnung.....	18
Auszug aus der Anlagenbuchhaltung.....	20
Liquiditätsrechnung.....	29

Feststellung des Jahresabschlusses der Versorgungsbetriebe Kuppenheim für das Wirtschaftsjahr 2023

Der Gemeinderat der Stadt Kuppenheim hat am _____ den Jahresabschluss der Versorgungsbetriebe Kuppenheim für das Wirtschaftsjahr 2023 gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) in Verbindung mit § 13 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO-HGB) wie folgt festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	Betrag in EUR
1.1	Erfolgsrechnung	
1.1.1	Summe Erträge	240.367,22
1.1.2	Summe Aufwendungen	147.256,50
1.1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1.1 und 1.1.2) nachrichtlich: Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	93.110,72
1.2	Liquiditätsrechnung	
1.2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	196.674,68
1.2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-165.663,61
1.2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 1.2.1 und 1.2.2)	31.011,07
1.2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-2.779,97
1.2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahrs (Saldo aus 1.2.3 und 1.2.4)	28.231,10
1.2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-28.231,10
1.3	Bilanzsumme	6.731.445,92
2.	Behandlung des Jahresgewinns Der Jahresgewinn beträgt insgesamt 93.110,72 € und wird auf neue Rechnung vorgetragen.	
3.	Behandlung Deckungsmittelfehlbetrag und Deckungsmittelüberhang Der Deckungsmittelfehlbetrag des Betriebszweigs „Parken“ beträgt 36.457,80 €. Dieser wird durch eine Zuführung zur Allgemeinen Rücklage von der Stadt Kuppenheim ausgeglichen.	

Die Deckungsmittelüberhänge der Betriebszweige „Erzeugung erneuerbarer Energien“ und „Beteiligung an der eneREGIO GmbH“ betragen 77.300,97 €. Diese werden zur Sondertilgung von Krediten im Betriebszweig „Beteiligung an der eneREGIO GmbH“ verwendet.

4. Überörtliche Prüfung

Mit der Feststellung des Jahresabschlusses wird die Sonderrechnung der Versorgungsbetriebe Kuppenheim zur überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg in Karlsruhe bereitgestellt.

Kuppenheim, den 22.10.2025



Karsten Mußler
Bürgermeister

Vorbericht Jahresabschluss 2023

I. Organisationsstruktur der Versorgungsbetriebe Kuppenheim

Die Versorgungsbetriebe Kuppenheim sind ein kommunaler Eigenbetrieb entsprechend den eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften. Nach der Betriebssatzung umfassen die Versorgungsbetriebe 3 Betriebszweige.

Den Betriebszweig „Parken“ mit der Tiefgarage im Rathaus am Friedensplatz.

Den Betriebszweig „Erzeugung erneuerbarer Energien“, der Anlagen zur regenerativen Energiegewinnung betreibt.

Den Betriebszweig „Beteiligung an der eneREGIO GmbH“, der eine unternehmerische Beteiligung in Höhe von 34 % an dem Energieversorgungsunternehmen eneREGIO GmbH, Muggensturm, darstellt. Gegenstand der eneREGIO GmbH sind jede Art der Beschaffung und gewerblichen Nutzung von Energien und Wasser sowie Energieanlagen, insbesondere die Versorgung mit Energien und Wasser sowie die Erbringung von damit zusammenhängenden Dienstleistungen einschließlich Leitungsbau und die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Telekommunikation. Das Stammkapital der eneREGIO GmbH beträgt zum 01.01.2010 EUR 2.386.100. Mit der Einbringung der Wasserversorgung Kuppenheim zum 01.01.2010 in die eneREGIO GmbH hat die Stadt Kuppenheim über die Beteiligung an der eneREGIO GmbH nicht nur Einfluss auf die Wasserversorgung, sondern auch auf die Strom- und Gasversorgung erlangt. Die eneREGIO GmbH wird mit einer Beteiligungsquote von jeweils 34 % durch die Versorgungsbetriebe Kuppenheim und die Gemeinde Muggensturm über den Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung kommunal beeinflusst. Daneben besitzt die EnBW-Regional AG als Minderheitsgesellschafter eine Beteiligungsquote in Höhe von 32 % an der eneREGIO GmbH.

Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung

Die gesetzlichen Aufgaben werden im Rahmen der Gemeindeordnung und des Eigenbetriebsrechts vom Gemeinderat und vom Bürgermeister sowie den dazu bestimmten Gemeindebediensteten wahrgenommen.

Anstelle des Haushaltsplans tritt der Wirtschaftsplan (bestehend aus Erfolgsplan und Vermögensplan), der vom Gemeinderat festzustellen ist.

Die Sonderrechnung wird auf Grundlage des Handelsgesetzbuches geführt. Sie besteht aus der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Lagebericht ist Bestandteil des Jahresabschlusses.

Die Sonderkasse der Versorgungsbetriebe Kuppenheim ist mit der Gemeindekasse verbunden (§ 98 GemO) und wird als Einheitskasse geführt.

Wirtschaftsjahr

Wirtschaftsjahr ist das Haushaltsjahr der Stadt (§ 13 EigBG).

Verwaltungskosten

Für die mit den Versorgungsbetrieben befassten Bediensteten der Stadt zahlen die Versorgungsbetriebe an die Stadt einen jährlichen Verwaltungskostenbeitrag. Maßgebend für dessen Höhe ist das Maß der Inanspruchnahme, das von der Verwaltung berechnet und festgelegt wird. Mit dem Verwaltungskostenbeitrag werden die Personal- und Sachkosten der Stadt Kuppenheim abgegolten.

Prüfung der Sonderkasse

Die Sonderkasse wird in Verbindung mit der Stadtkasse (im Rahmen der Einheitskasse) geprüft.

Fertigung des Jahresabschlusses

Mit der Fertigung des Jahresabschlusses 2023 wurde die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft BW Partner, Stuttgart, beauftragt.

II. Besonderheiten/Lagebericht Geschäftsjahr 2023

A. Betriebszweig „Parken“

Für das Jahr 2023 war ein Verlust in Höhe von EUR 21.500 geplant. Tatsächlich belief sich das Defizit auf EUR 26.148,17. Die Ergebnisverschlechterung resultiert im Wesentlichen durch höhere Ausgaben im Bereich der Unterhaltung (Wasserschaden in der Tiefgarage mit Trocknungsmaßnahmen und Reparatur einer Pumpe) und gestiegenen Verwaltungsbeitragskosten.

Der Deckungsmittelfehlbetrag beträgt EUR 36.457,80. Dieser entsteht durch die Verrechnung des Jahresverlustes mit den erwirtschafteten Abschreibungen in Höhe von EUR 18.750,78. Reduziert um die Passivierungen in Höhe von EUR 7.060,41 und den ordentlichen Tilgungen in Höhe von EUR 22.000,00. Der Ausgleich findet durch eine Zuführung zur Allgemeinen Rücklage von der Stadt Kuppenheim statt.

B. Betriebszweig „Erzeugung erneuerbarer Energien“

Der im Jahr 2010 gegründete Betriebszweig wurde mit Beschluss des Gemeinderats vom 08. März 2010 mit seiner ersten regenerativen Energiegewinnungsanlage ausgestattet. Bis zum Ende des Jahres 2023 waren 10 Photovoltaikanlagen auf den Dächern von städtischen Liegenschaften installiert und im Betrieb.

Bestandsübersicht der städtischen Photovoltaikanlagen zum 31.12.2023:

Standort	Jahr der Inbetriebnahme	Anlagegröße
Städtischer Bauhof	2010	54,6 kWp
Realschule	2011	99,975 kWp
Sporthalle beim Cuppamare	2012	171,36 kWp
Altes Rathaus Oberndorf	2012	7,29 kWp
Verwaltungsgebäude	2013	57,00 kWp
Kindergarten Picolino	2013	21,50 kWp
Kindergarten Kleine Riesen	2015	48,76 kWp
Veranstaltungshalle	2020	82,00 kWp
Feuerwehrgerätehaus Kuppenheim	2023	28,875 kWp

Favoriteschule (Verwaltungsgebäude)	2023	41,44 kWp
Gesamtleistung		612,80 kWp

Die installierte Gesamtleistung der städtischen Photovoltaikanlagen beträgt 612,80 kWp. Dies entspricht einer jährlichen Stromproduktion von rund 612.800 kWh und dem Stromverbrauch von ca. 214 Zwei-Personen-Haushalten.

Tatsächlich wurde im Jahr 2023 eine Strommenge von ca. 424.113 kWh produziert und davon 93.687 kWh eigenverbraucht. Die Stromeinspeisung wurde mit 84.472,60 € (Planansatz: 98.000 €) vergütet.

Der Betriebszweig „Erzeugung erneuerbarer Energien“ plante im Jahr 2023 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 30.400 €. Im Ergebnis schloss der Betriebszweig das Jahr 2023 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 25.729,23 € im Erfolgsplan ab. Zusätzlich konnten Abschreibungen in Höhe von 46.282,08 € erwirtschaftet werden. Das liquide Ergebnis (EBITA) beträgt demnach im Jahr 2023 89.291,31 €. Das liquide Ergebnis des Erfolgsplans reichte aus, um den Schuldendienst (ordentliche Tilgungen in Höhe von 17.280,00 €) zu bedienen. Die verbleibende Liquidität von 54.731,31 € wird zur Sondertilgung der Schulden des Betriebszweigs „Beteiligung eneREGIO GmbH“ verwendet. Der Anstieg des Deckungsmittelüberhangs resultiert aus den gesunkenen ordentlichen Tilgungen.

C. Betriebszweig „Beteiligung an der eneREGIO GmbH“

Die Beteiligungsquote an der eneREGIO GmbH beträgt 34 %.

Im Jahr 2023 plante der Versorgungsbetrieb mit einer anteiligen Gewinnausschüttung auf Grundlage des Geschäftsjahresergebnisses 2022 der eneREGIO GmbH in Höhe von 120.000 €. Tatsächlich konnte eine Gewinnausschüttung in Höhe von 122.402,03 € vereinnahmt werden. Der Gemeinderat wurde über das Jahresergebnis der eneREGIO GmbH für das Jahr 2022 (Ausschüttung an Gesellschafter im Jahr 2023) umfassend unterjährig durch die Verwaltung und die Geschäftsführung der eneREGIO GmbH informiert.

Unter Berücksichtigung der Steuerberatungskosten, der Verwaltungskosten sowie den anfallenden Zinsen für die Kredite ergibt sich aus dem Betriebszweig „Beteiligung an der eneREGIO GmbH“ ein Jahresgewinn in Höhe von 93.529,66 €. Abschreibungen fallen im Betriebszweig „Beteiligung an der eneREGIO GmbH“ nicht an.

Der Jahresgewinn wird in voller Höhe für die Tilgung von Krediten verwendet. Der Betrag der ordentlichen Tilgungen betrug im Jahr 2023 70.960,00 €. Der verbleibende Jahresgewinn in Höhe von 22.569,66 € wird vollständig für Sondertilgungen verwendet.

D. Gesamtergebnis

Der Jahresgewinn des Erfolgsplans beträgt insgesamt über alle Betriebszweige hinweg 93.110,72 €.

Im Folgenden eine Übersicht der Jahresgewinne der vorangegangenen Geschäftsjahre:

2023:	93.110,72 €
2022:	121.536,70 €
2021:	5.398,55 €
2020:	177.626,32 €
2019:	425.019,61 € (ohne Auflösung Gewinnrücklage eneREGIO GmbH: 272.016,21 €)

III. Schuldenstand

Der Schuldenstand der Versorgungsbetriebe am Kapitalmarkt per 31.12.2023 beläuft sich auf 2.228.706,91 €. Davon sind insgesamt 1.543.688,45 € rentierliche Schulden, die mittel- bis langfristig über zu erwartende Gewinne aus den Betriebszweigen „Erzeugung erneuerbarer Energien“ und „Beteiligung an der eneREGIO GmbH“ zurückbezahlt werden.

Im Jahr 2023 konnten insgesamt 197.362,14 € getilgt werden. Dies entspricht einer Tilgungsquote von 8,14 %. In dem Gesamtbetrag der Tilgungsleistungen sind Sondertilgungen in Höhe von 87.122,04 € enthalten. Die ordentlichen Tilgungen betrugen 110.240,00 €.

Im Betriebszweig „Beteiligung eneREGIO GmbH“ wurde ein Darlehen in Höhe von 550.000,00 € bei der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau auf Grund des gestiegenen variablen Zinssatzes durch eine Ausleihung der Stadt Kuppenheim an den Versorgungsbetrieb umgeschuldet.

Kuppenheim, den 01.09.2025



Karsten Mußler
Bürgermeister



Simon Mauterer
Fachbeamter für das
Finanzwesen

Gesamtschuldenstand 2023 - Abrechnung

Betriebszweig Parken

Nr.	Gläubiger	Ursprüngliche Darlehenshöhe EURO	Stand 01.01.2023 EURO	Neuaufnahme 2023 EURO	letzter Zinssatz v.H.	Zinsen EURO	Tilgung EURO	Umschuldung 2023 EURO	Sonder-tilgung 2023 EUR	Stand 31.12.2023 EURO	Zins-bindung bis	Restschuld Ende der Zinsbindung EUR
1	Deutsche Kreditbank AG Nr. 6700816330 ab 01.03.2016	861.018,46	707.018,46	0,00	0,983	6.868,89	22.000,00	0,00	0,00	685.018,46	30.12.2025	641.018,46
	Summe	861.018,46	707.018,46	0,00		6.868,89	22.000,00	0,00	0,00	685.018,46		

Betriebszweig Erzeugung Erneuerbare Energien

Nr.	Gläubiger	Ursprüngliche Darlehenshöhe EURO	Stand 01.01.2023 EURO	Neuaufnahme 2023 EURO	letzter Zinssatz v.H.	Zinsen EURO	Tilgung EURO	Umschuldung 2023 EURO	Sonder-tilgung 2023 EUR	Stand 31.12.2023 EURO	Zins-bindung bis	Restschuld Ende der Zinsbindung EUR
1	Landeskreditbank B.W. Nr. 9100240952 ab 02.09.2010/16.05.2020 (Photovoltaikanlage Bauhof)	141.500,00	55.480,00	0,00	0,100	52,68	7.480,00	0,00	0,00	48.000,00	16.05.2030	0,00
2	Landeskreditbank B.W. Nr. 9100237041 ab 03.09.2010/16.08.2020 (Photovoltaikanlage Bauhof)	6.000,00	2.707,00	0,00	0,240	6,17	356,00	0,00	0,00	2.351,00	16.08.2030	0,00
3	Landeskreditbank B.W. Nr. 9100235823 ab 29.05.2013 (Photovoltaikanlage Rathaus Kuppenheim)	66.000,00	3.644,00	0,00	0,830	11,32	3.644,00	0,00	0,00	0,00	15.05.2023	0,00
4	Landeskreditbank B.W. Nr. 9100235411 ab 29.07.2015 (Photovoltaikanlage Kinderhaus Kleine Riesen)	52.000,00	14.300,00	0,00	0,050	6,07	5.800,00	0,00	0,00	8.500,00	15.05.2025	0,00
	Summe	265.500,00	76.131,00	0,00		76,24	17.280,00	0,00	0,00	58.851,00		

Betriebszweig Beteiligung eneREGIO GmbH

Nr.	Gläubiger	Ursprüngliche Darlehenshöhe EURO	Stand 01.01.2023 EURO	Neuaufnahme 2023 EURO	letzter Zinssatz v.H.	Zinsen EURO	Tilgung EURO	Umschuldung 2023 EURO	Sonder-tilgung 2023 EUR	Stand 31.12.2023 EURO	Zins-bindung bis	Restschuld Ende der Zinsbindung EUR
1	Landeskreditbank B.W. ab 16.02.2020 Nr. 9100240802/0711/15/19	1.068.000,00	454.140,00	0,00	0,320	1.144,95	62.960,00	0,00	0,00	391.180,00	16.02.2030	0,00
2	Spk. Baden-Baden Gaggenau Nr. 30231021 ab 30.03.2010	1.952.000,00	605.798,05	0,00	1,300	7.875,37		0,00	605.798,05	0,00	30.03.2030	
3	Ausleiher Stadt Kuppenheim ab 04.05.2023			550.000,00	2,000	6.411,96			31.324,09	518.675,91		
4	Deutsche Kreditbank Nr. 6700816330 ab 01.03.2016	638.981,54	582.981,54	0,00	0,983	5.720,88	8.000,00	0,00	0,00	574.981,54	30.12.2025	558.981,54
	Summe	3.658.981,54	1.642.919,59	550.000,00		21.153,16	70.960,00	0,00	637.122,14	1.484.837,45		
Gesamtsumme:		4.785.500,00	2.426.069,05	550.000,00		28.098,29	110.240,00	0,00	637.122,14	2.228.706,91		

Erläuterung zum Darlehen bei der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau im Betriebszweig Beteiligung eneREGIO GmbH: Sondertilgung aus Deckungsmittelüberhängen und Ausleiherung vom Kassenbestand der Stadt Kuppenheim zur Vermeidung von Zinszahlungen an Kreditinstitute.

Erfolgsrechnungen der Betriebszweige

Erfolgsrechnung 2023

BZ12 Betriebszweig Parken

lfd. Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR 1	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2023 EUR 3	Vergleich Ergebnis- Ansatz (Sp 3-2) EUR 4	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR 5	Mittelüber- tragung aus Vorjahr EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Mittelüber- tragung ins Folgejahr EUR 8
1 +	Umsatzerlöse	36.666,50	32.000	32.991,59	991,59	0	0,00	991,59-	0,00
4 +	sonstige betriebliche Erträge	594,79	500	500,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
5 -	Materialaufwand	5.895,38-	9.000-	12.633,81-	3.633,81-	0	0,00	3.633,81	0,00
5a -	Aufwendungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.341,42-	4.000-	2.487,97-	1.512,03	0	0,00	1.512,03-	0,00
5b -	Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.553,96-	5.000-	10.145,84-	5.145,84-	0	0,00	5.145,84	0,00
6 -	Personalaufwand	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7 -	Abschreibungen	18.427,06-	20.000-	18.750,78-	1.249,22	0	0,00	1.249,22-	0,00
7a -	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.427,06-	20.000-	18.750,78-	1.249,22	0	0,00	1.249,22-	0,00
8 -	sonstige betriebliche Aufwendungen	35.282,66-	15.000-	18.211,78-	3.211,78-	0	0,00	3.211,78	0,00
9 +	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0,32-	0,32-	0	0,00	0,32	0,00
13 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.447,15-	9.000-	9.061,17-	61,17-	0	0,00	61,17	0,00
14 -	Steuern von Einkommen und Ertrag	0,00	0	0,32	0,32	0	0,00	0,32-	0,00
15 =	Ergebnis nach Steuern	29.790,96-	20.500-	25.165,95-	4.665,95-	0	0,00	4.665,95	0,00
16 -	sonstige Steuern	982,22-	1.000-	982,22-	17,78	0	0,00	17,78-	0,00
17 =	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	30.773,18-	21.500-	26.148,17-	4.648,17-	0	0,00	4.648,17	0,00
	nachrichtlich								

Erfolgsrechnung 2023

BZ11 Betriebszweig Erneuerbare Energien

Ild. Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelübertragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelübertragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Umsatzerlöse	103.285,51	98.000	84.472,60	13.527,40-	0	0,00	13.527,40	0,00
5 -	Materialaufwand	202,71-	6.500-	2.399,32-	4.100,68	0	0,00	4.100,68-	0,00
5a -	Aufwendungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	22,71-	0	47,91-	47,91-	0	0,00	47,91	0,00
5b -	Aufwendungen für bezogene Leistungen	180,00-	6.500-	2.351,41-	4.148,59	0	0,00	4.148,59-	0,00
6 -	Personalaufwand	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7 -	Abschreibungen	45.253,51-	53.000-	46.282,08-	6.717,92	0	0,00	6.717,92-	0,00
7a -	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	45.253,51-	53.000-	46.282,08-	6.717,92	0	0,00	6.717,92-	0,00
8 -	sonstige betriebliche Aufwendungen	9.951,72-	8.000-	9.985,73-	1.985,73-	0	0,00	1.985,73	0,00
13 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	246,45-	100-	76,24-	23,76	0	0,00	23,76-	0,00
15 =	Ergebnis nach Steuern	47.631,12	30.400	25.729,23	4.670,77-	0	0,00	4.670,77	0,00
17 =	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	47.631,12	30.400	25.729,23	4.670,77-	0	0,00	4.670,77	0,00
	nachrichtlich								

Erfolgsrechnung 2023

BZ13 Betriebszweig eneREGIO GmbH

lfd. Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR 1	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2023 EUR 3	Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2) EUR 4	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR 5	Mittelüber- tragung aus Vorjahr EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Mittelüber- tragung ins Folgejahr EUR 8
5 -	Materialaufwand	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
6 -	Personalaufwand	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7 -	Abschreibungen	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
8 -	sonstige betriebliche Aufwendungen	7.040,76-	5.000-	10.108,52-	5.108,52-	0	0,00	5.108,52	0,00
9 +	Erträge aus Beteiligungen	122.402,71	120.000	122.403,03	2.403,03	0	0,00	2.403,03-	0,00
13 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.683,19-	15.000-	18.764,85-	3.764,85-	0	0,00	3.764,85	0,00
15 =	Ergebnis nach Steuern	104.678,76	100.000	93.529,66	6.470,34-	0	0,00	6.470,34	0,00
17 =	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	104.678,76	100.000	93.529,66	6.470,34-	0	0,00	6.470,34	0,00
	nachrichtlich								



**WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT**

Till Schätz
Olaf Brank
Philipp Hasenclever
Marc Zeitzschel
Ralph Stange
Dr. Julian Bauer
Janko Franke
Patrick Pfeifle
Susanne Reh

Wirtschaftsprüfer/in Steuerberater/in

Marius Henkel
Torsten Grauer
Wirtschaftsprüfer

Bericht über die Erstellung des
Jahresabschlusses zum 31.12.2023
Eigenbetrieb Versorgungsbetriebe Kuppenheim
Kuppenheim

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Auftrag und Auftragsdurchführung	1
B. Gegenstand, Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	2
I. Gegenstand der Erstellungsarbeiten	2
II. Art und Umfang der durchgeführten Beurteilungen	2
C. Analyse des Jahresabschlusses	4
I. Wirtschaftliche Verhältnisse	4
II. Ertragslage	6
III. Vermögens- und Finanzlage	7
D. Feststellungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss	11
I. Vorjahresabschluss	11
II. Buchführung und weitere Unterlagen	11
III. Jahresabschluss	12
IV. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	13
V. Feststellungen analog § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB	13
E. Bescheinigung	14

Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31.12.2023	Anlage 1
Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2023	Anlage 2
Liquiditätsrechnung für das Geschäftsjahr 2023	Anlage 3
Anhang für das Geschäftsjahr 2023	Anlage 4
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023	Anlage 5
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 6
Steuerliche Verhältnisse	Anlage 7
Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 2023	Anlage 8
Allgemeine Auftragsbedingungen	Anlage 9

Abkürzungsverzeichnis

BW PARTNER Bauer Schätz Hasenclever Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft	BW Partner
Datenverarbeitungsorganisation für die Angehörigen der steuerberatenden Berufe, eingetragene Genossenschaft	DATEV eG
Elektronische Datenverarbeitung	EDV
Einkommensteuergesetz	EStG
Einkommensteuer-Durchführungsverordnung	EStDV
Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg	EigBG BW
Eigenbetriebsverordnung	EigBVO
Eigenbetriebsverordnung-HGB vom 01.Oktober 2020	EigBVO-HGB
Gemeindeordnung	GemO
Gewerbsteuergesetz	GewStG
Handelsgesetzbuch	HGB
Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.	IDW
Standard des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.	IDW S
Körperschaftsteuergesetz	KStG
Körperschaftsteuerrichtlinien	KStR
Photovoltaik-Anlage	PV-Anlage
Gemeindeprüfungsanstalt	GPA
SAP Knowledge Management Finanzen Smart	SAP KM Finanzen Smart

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Bürgermeister der Stadt Kuppenheim (nachfolgend auch kurz "Auftraggeber" genannt) erteilte uns den Auftrag, für den

Eigenbetrieb Versorgungsbetriebe Kuppenheim, Kuppenheim

- nachfolgend auch kurz "Eigenbetrieb" oder "Gesellschaft" genannt -

den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

zu erstellen, dabei Plausibilitätsbeurteilungen durchzuführen und über das Ergebnis unserer Arbeiten schriftlich zu berichten.

Der Gegenstand, die Art und der Umfang der vorgenommenen Erstellungsarbeiten sind in Abschnitt B dargestellt.

Alle von uns erbetenen Auskünfte und Nachweise erteilten uns der gesetzliche Vertreter des Eigenbetriebs und die von ihm benannte Mitarbeiterin (Frau Müller).

Der gesetzliche Vertreter des Eigenbetriebs hat uns in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind. Bewertungserhebliche Umstände nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind uns bei unseren Arbeiten nicht bekannt geworden.

Sowohl die Durchführung des Auftrags als auch die Berichterstattung erfolgten unter Beachtung der durch das Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) vorgegebenen Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer (IDW S 7).

Für die Durchführung unseres Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, sind die als Anlage 9 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 01. Januar 2024 maßgebend.

Dieser Bericht wurde zur Dokumentation der durchgeführten Arbeiten gegenüber der Gesellschaft und nicht für Zwecke Dritter erstellt, die nicht in den Schutzbereich dieses Auftrags einbezogen sind und denen gegenüber wir insoweit keine Haftung übernehmen.

B. Gegenstand, Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

I. Gegenstand der Erstellungsarbeiten

Gegenstand unserer Erstellungsarbeiten war die Entwicklung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Neben der eigentlichen Erstellungsarbeit haben wir die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen beurteilt.

Unser Auftrag umfasste nicht die Erstellung oder die Beurteilung der Vorjahreszahlen der als Anlage 3 beigefügten Liquiditätsrechnung sowie der als Anlage 4 angefügten Entwicklung der Liquidität.

Unser Auftrag umfasste nicht die Erstellung oder die Beurteilung des von den gesetzlichen Vertretern aufgestellten und diesem Jahresabschluss als Anlage 5 beigefügten Lageberichts.

Auftragsgemäß fügen wir einen Erläuterungsteil zu den Posten der Bilanz und der Erfolgsrechnung bei.

II. Art und Umfang der durchgeführten Beurteilungen

Unsere Plausibilitätsbeurteilungen nahmen wir unter Beachtung der durch das IDW festgestellten Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer vor.

Danach sind Befragungen und analytische Beurteilungen durchzuführen, die dem Wirtschaftsprüfer mit einer gewissen Sicherheit die Feststellung ermöglichen, dass ihm keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise in allen für den Jahresabschluss wesentlichen Belangen sprechen.

Im Rahmen unserer Plausibilitätsbeurteilungen haben wir u.a. Befragungen nach den angewandten Verfahren zur Erfassung und Verarbeitung von Geschäftsvorfällen im Rechnungswesen und zu allen wesentlichen Abschlusss Aussagen durchgeführt. Auch haben wir Gemeinderatsbeschlüsse mit Bedeutung für den Jahresabschluss eingeholt. Des Weiteren haben wir analytische Beurteilungen der einzelnen Abschlusss Aussagen (z.B. Vergleiche mit Vorjahreszahlen, Kennzahlenvergleiche) vorgenommen und den Gesamteindruck des Jahresabschlusses mit den im Verlauf der Erstellung erlangten Informationen abgeglichen.

Des Weiteren haben wir folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- die kritische Durchsicht der Zugänge zum Anlagevermögen und die Festlegung deren Nutzungsdauer,
- die Verprobung der offenen Posten und deren Fortschreibung in den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten,

- die Abstimmung der Umsatzsteuer des laufenden Jahres,
- die Verprobung der Fortschreibung der Sonderposten,
- die Verprobung der Darlehensstände für die Bilanz aus dem Vermögensplan,
- die kritische Durchsicht der Kassenmehr-/Kassenmindereinnahmen bzw. -ausgaben,
- die Verprobung der Umsatzerlöse und des Wasserbezugs und der -gewinnung mit der Verbrauchsstatistik,
- die Veranlassung notwendiger Umbuchungen und Ergänzungen.

Unsere Befragungen dienten auch dem Ziel, ein Verständnis für das interne Kontrollsystem zu gewinnen. Es wurden jedoch keine eigenständigen Maßnahmen zur Beurteilung der Angemessenheit und der Funktion interner Kontrollen vorgenommen.

Einzelheiten zu Art und Umfang unserer Erstellungsarbeiten sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Im Rahmen der Erstellung des Lageberichts wurden die von unserem Auftraggeber zur Verfügung gestellten Prognosedaten ungeprüft übernommen.

Soweit wir im Rahmen der Jahresabschlusserstellung die Ergebnisse Dritter verwendet haben, wird darauf verwiesen.

Die Durchführung unserer Arbeiten sowie die Fertigstellung des Berichts erfolgten in den Monaten April und Mai 2025 in unserem Büro in Stuttgart.

C. Analyse des Jahresabschlusses

I. Wirtschaftliche Verhältnisse

1. Wirtschaftliche Entwicklung

		2023	2022
Bilanzsumme	€	6.731.446	6.764.777
Bilanzielles Eigenkapital	€	3.998.885	3.825.104
Bilanzielle Eigenkapitalquote	%	59,4	56,5
Fremdkapital	€	2.732.561	2.939.673
Effektivverschuldung	€	2.691.542	2.751.359
Jahresergebnis	€	93.111	121.537
Eigenkapitalrentabilität	%	2,3	3,2
Gesamtkapitalrentabilität	%	1,8	2,1

Die Kennzahlen werden wie folgt ermittelt:

Bilanzielle Eigenkapitalquote	=	$\frac{\text{Bilanzielles Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
Fremdkapital	=	Empfangene Ertragszuschüsse + Rückstellungen + Verbindlichkeiten
Effektivverschuldung	=	Fremdkapital - Geldmittel und Wertpapiere - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
Eigenkapitalrentabilität	=	$\frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$
Gesamtkapitalrentabilität	=	$\frac{(\text{Jahresergebnis} + \text{Zinsaufwand}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$

2. Wirtschaftliche Aktivitäten

Im Berichtsjahr 2023 wurde durch die Photovoltaikanlagen eine Strommenge i.H.v. 424.113 kWh produziert.

	<u>kWh</u>
	<u>2023</u>
Rathaus Verwaltungsgebäude	13.183
Altes Rathaus Oberndorf	6.707
Realschule	92.571
Sporthalle	126.335
Villa Picolino	18.704
Bauhof	41.451
Kita Kleine Riesen	35.433
Veranstaltungshalle	64.769
Feuerwehr	24.603
Favoriteschule	<u>357</u>
	424.113
davon Eigenverbrauch	93.687

II. Ertragslage

	01.01. bis 31.12.2023		01.01. bis 31.12.2022		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	117,5	100,0	140,0	100,0	-22,5	-16,1
+ Sonstige betriebliche Erträge	0,5	0,4	0,6	0,4	-0,1	-16,7
- Materialaufwand	15,0	12,8	6,1	4,4	8,9	145,9
- Abschreibungen	65,0	55,3	63,7	45,5	1,3	2,0
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	38,3	32,6	52,3	37,4	-14,0	-26,8
+ Finanzerträge	122,4	>100,0	122,4	87,4	0,0	0,0
- Finanzaufwand	27,9	23,7	18,4	13,1	9,5	51,6
= Ergebnis nach Steuern	94,1	80,1	122,5	87,5	-28,4	-23,2
- sonstige Steuern	1,0	0,9	1,0	0,7	0,0	0,0
= Jahresergebnis	93,1	79,2	121,5	86,8	-28,4	-23,4

* Veränderungen bezogen auf die Ergebnisauswirkung.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen sind aus DV-technischen Gründen möglich.

Die Entwicklung der einzelnen Sparten stellt sich wie folgt dar:

Gesamtergebnis €	Ergebnisse der einzelnen Sparten		
	Beteiligung eneREGIO	Erneuerbare Energien	Tiefgarage
	€	€	€
93.110,72	93.529,34	25.729,23	-26.147,85

III. Vermögens- und Finanzlage

1. Vermögenslage

	Bilanz zum 31.12.2023		Bilanz zum 31.12.2022		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	T€	%	T€	%	T€	%
AKTIVA						
Sachanlagen	1.882,0	28,0	1.768,0	26,1	114,0	6,4
Finanzanlagen	4.808,4	71,4	4.808,4	71,1	0,0	0,0
Forderungen	8,2	0,1	155,7	2,3	-147,5	-94,7
Sonstige Vermögensgegenstände	32,8	0,5	32,6	0,5	0,2	0,6
Summe Aktiva	6.731,4	100,0	6.764,8	100,0	-33,4	-0,5

	Bilanz zum 31.12.2023		Bilanz zum 31.12.2022		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	T€	%	T€	%	T€	%
PASSIVA						
Eigenkapital	3.998,9	59,4	3.825,1	56,5	173,8	4,5
Empfangene Ertragszuschüsse	430,7	6,4	437,7	6,5	-7,0	-1,6
Rückstellungen	8,0	0,1	5,6	0,1	2,4	42,9
Kreditverbindlichkeiten	2.228,7	33,1	2.426,9	35,9	-198,2	-8,2
Lieferverbindlichkeiten	20,4	0,3	9,7	0,1	10,7	110,3
Sonstige Verbindlichkeiten	44,7	0,7	59,8	0,9	-15,1	-25,3
Summe Passiva	6.731,4	100,0	6.764,8	100,0	-33,4	-0,5

2. Deckungsmittelvergleich

Nach der Bilanz errechnen sich die stichtagsbezogenen Deckungsmittel wie folgt:

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2022</u>
	€	€	€	€
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.881.986,83		1.768.022,50	
Finanzanlagen	<u>4.808.439,86</u>		<u>4.808.439,86</u>	
		<u>6.690.426,69</u>		<u>6.576.462,36</u>
<u>abzüglich:</u>				
Gezeichnetes Kapital	144.634,25		144.634,25	
Rücklagen	1.655.964,17		1.575.293,65	
Gewinnvortrag	2.105.175,85		1.983.639,15	
Jahresüberschuss	<u>93.110,72</u>		<u>121.536,70</u>	
Eigenkapital	3.998.884,99		3.825.103,75	
Sonderposten	430.684,54		437.744,95	
Lang- und mittelfristige Verbindlichkeiten*	<u>2.228.720,37</u>		<u>2.426.904,64</u>	
		<u>6.658.289,90</u>		<u>6.689.753,34</u>
Unterdeckung (i. Vj. Überdeckung)		<u><u>-32.136,79</u></u>		<u><u>113.290,98</u></u>

* inklusive der gesamten Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.

3. Kapitalstruktur

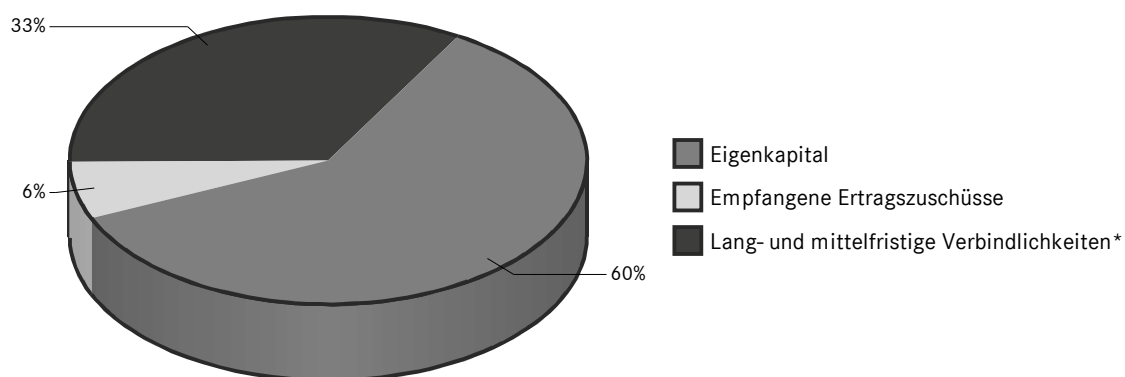
Die aus der Bilanz abgeleitete langfristige Kapitalstruktur ergibt folgendes Bild:

	€	in % der Bilanzsumme
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.881.986,83	28,0
Finanzanlagen	4.808.439,86	71,4
<u>Insgesamt</u>	<u>6.690.426,69</u>	<u>99,4</u>

Zur Finanzierung standen zur Verfügung:

Eigenkapital	3.998.884,99	59,4
Empfangene Ertragszuschüsse	430.684,54	0,0
Lang- und mittelfristige Verbindlichkeiten*	2.228.720,37	33,1
<u>Insgesamt</u>	<u>6.658.289,90</u>	<u>92,5</u>
<u>Unterdeckung</u>	<u>-32.136,79</u>	<u>6,9</u>

Zusammensetzung des langfristigen Kapitals zum 31. Dezember 2023**:



* inklusive der gesamten Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.

** Rundungsdifferenzen sind möglich.

4. Eigenkapitalausstattung

Die Berechnung des Eigenkapitalanteils für steuerliche Zwecke stellt sich wie folgt dar:

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2022</u>
	€	€	€	€
a) Notwendiges Eigenkapital *)				
Summe Aktiva	6.731.445,92		6.764.776,79	
./ . Empfangene Ertragszuschüsse	<u>-430.684,54</u>		<u>-437.744,95</u>	
Maßgebliche Bilanzsumme (1)		6.300.761,38		6.327.031,84
<u>30 % Eigenkapital</u>		<u>1.890.228,41</u>		<u>1.898.109,55</u>
b) Tatsächliches Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	144.634,25		144.634,25	
Rücklagen	1.655.964,17		1.575.293,65	
Gewinnvortrag	2.105.175,85		1.983.639,15	
Jahresüberschuss	<u>93.110,72</u>		<u>121.536,70</u>	
Eigenkapital (2)		<u>3.998.884,99</u>		<u>3.825.103,75</u>
c) Tatsächliches Eigenkapital in % (2:1)		63,47%		60,46%

*) Hinsichtlich steuerlich wirksamer Verzinsung von Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kuppenheim (R 8.2 Abs. 2 KStR 2015).

Das prozentuale Eigenkapital ist um 3,01 Prozentpunkte angestiegen. Der Betrieb ist aus steuerlicher Sicht ausreichend mit Eigenkapital ausgestattet.

Im Übrigen ist aus der Sicht der Finanzverwaltung eine angemessene Eigenkapitalanteilausstattung von 30 % erforderlich, um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kuppenheim in tatsächlicher Höhe steuerlich wirksam verzinsen zu können.

Diese Auffassung der Finanzverwaltung ist allerdings umstritten. In der Rechtsprechung wird auch eine Eigenkapitalausstattung von 26 % als angemessen angesehen.

D. Feststellungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss

I. Vorjahresabschluss

Der von BW Partner erstellte Vorjahresabschluss trägt das Bescheinigungsdatum vom 22. August 2023.

Die Saldenvorträge zum 01. Januar 2023 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2022.

Nachrichtliche Angabe über die Behandlung des Jahresergebnisses gem. § 13 EigBVO-HGB:

Der Jahresgewinn 2022 i.H.v. € 121.536,70 wurde aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 27. November 2023 auf neue Rechnung vorgetragen..

II. Buchführung und weitere Unterlagen

Zur Durchführung des Auftrags standen uns die gesamten Buchhaltungsunterlagen einschließlich der diesbezüglichen EDV-Auswertungen, die Hilfsbücher, die Buchungsbelege, Unterlagen des internen Rechnungswesens, Verträge und das ergänzende Schriftgut der Gesellschaft zur Verfügung. Unterlagen, die wir anforderten, konnten sämtlich vorgelegt werden.

Für den Eigenbetrieb besteht nach den Vorgaben des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg in Verbindung mit dem deutschen Handelsrecht Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen der Stadt Kuppenheim und auf der Grundlage der Doppik erstellt. Die dabei eingesetzte Software SAP PSM erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtsjahr auskunftsgemäß keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung wurden im Berichtsjahr an die Vorgaben der neuen verbindlichen Formblätter angepasst. Darüber hinaus haben die Verfahrensabläufe auskunftsgemäß keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Gesellschaft hat in der Buchführung auskunftsgemäß ein angemessenes rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem eingerichtet um sicherzustellen, dass alle Geschäftsvorfälle vollständig, richtig und zeitnah erfasst und ohne wesentliche Fehler verarbeitet sowie Vermögensverluste verhindert werden.

Im Rahmen unserer Plausibilitätsbeurteilungen sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise in allen für den Jahresabschluss wesentlichen Belangen sprechen würden.

III. Jahresabschluss

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, der Eigenbetriebsverordnung-HGB Baden-Württemberg vom 01. Oktober 2020, des Handelsrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung.

Die Bücher wurden mit den Zahlen der Vorjahresbilanz eröffnet. Aufbauend auf der Vorjahresbilanz haben wir den Jahresabschluss ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren vorgelegten Unterlagen sowie aus den uns erteilten Auskünften abgeleitet. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsmethoden entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften. Die handelsrechtlichen Stetigkeitsgrundsätze wurden ebenfalls beachtet.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Liquiditätsrechnung sowie Anhang, zu erstellen.

Die Erfolgsrechnung wird als Gewinn- und Verlustrechnung aufgestellt.

Die Liquiditätsrechnung wird als Kapitalflussrechnung aufgestellt.

Die für die Erstellung des Anhangs erforderlichen Informationen wurden mit den gesetzlichen Vertretern erörtert. Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz und der Erfolgsrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen unter Zuhilfenahme der Software Abschlussprüfung comfort der DATEV eG erstellt.

IV. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die geltenden handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften wurden, soweit anwendbar, unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verweisen wir auf die Angaben im Anhang. Sie entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung-HGB Baden-Württemberg.

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch, wo erforderlich, über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

V. Feststellungen analog § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB

In analoger Anwendung des § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB haben wir darüber zu berichten, wenn im Rahmen unserer Arbeiten Tatsachen, die den Bestand des Eigenbetriebs gefährden oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können oder die schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz, Verträge oder Satzung erkennen lassen, festgestellt wurden.

Im Rahmen unserer Arbeiten sind uns keine solchen Tatsachen bekannt geworden.

Im Rahmen unserer Arbeiten sind uns folgende Tatsachen bekannt geworden:

E. Bescheinigung

Zu dem nachstehend als Anlage 1 bis Anlage 4 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 des Eigenbetrieb Versorgungsbetriebe Kuppenheim, Kuppenheim, erteilen wir folgende Bescheinigung:

Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen

An die Stadt Kuppenheim:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Liquiditätsrechnung sowie Anhang – des Eigenbetrieb Versorgungsbetriebe Kuppenheim für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, der Eigenbetriebsverordnung-HGB Baden-Württemberg und der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg, der Eigenbetriebsverordnung-HGB Baden-Württemberg, den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebs.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz, der Erfolgsrechnung, der Liquiditätsrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Die als Anlage 3 angefügte Liquiditätsrechnung sowie als Anlage 4 angefügte Entwicklung der Liquidität wurden, im Bezug auf die Vorjahreswerte, keiner Prüfung unterzogen.

Im Rahmen der Erstellung des dem nachstehenden Jahresabschluss beigefügten Lageberichts wurden die von unserem Auftraggeber gestellten Prognosedaten ungeprüft übernommen.

Stuttgart, den 13. Mai 2025

BW PARTNER

Bauer Schätz Hasenclever Partnerschaft mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Marius Henkel
Wirtschaftsprüfer

Susanne Reh
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin

Anlagen

Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2023

Eigenbetrieb Versorgungsbetriebe Kuppenheim, Kuppenheim

	2023		2022
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		117.464,19	139.952,01
2. Sonstige betriebliche Erträge		500,00	594,79
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.535,88		-1.364,13
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-12.497,25</u>		<u>-4.733,96</u>
		-15.033,13	-6.098,09
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-65.032,86	-63.680,57
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-38.306,03	-52.275,14
6. Erträge aus Beteiligungen		122.402,71	122.402,71
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-27.902,26	-18.376,79
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>0,32</u>	<u>0,00</u>
9. Ergebnis nach Steuern		94.092,94	122.518,92
10. Sonstige Steuern		<u>-982,22</u>	<u>-982,22</u>
11. Jahresüberschuss		<u><u>93.110,72</u></u>	<u><u>121.536,70</u></u>

Nachrichtliche Angabe über die Behandlung des Jahresergebnisses gem. § 13 EigBVO-HGB:

Der Jahresgewinn i.H.v. € 93.110,72 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Liquiditätsrechnung zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

Eigenbetrieb Versorgungsbetriebe Kuppenheim, Kuppenheim

Nr.	direkte Methode	Ergebnis	Fortgeschrieb.	Ergebnis	Vergleich
		Vorjahr EUR 1	Ansatz Wirtschaftsjahr EUR 2	Wirtschaftsjahr EUR 3	Ergebnis/Ansatz (Spalten 3 - 2) EUR 4
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	243.500	125.216,48	-118.283,52
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	120.000	122.403,03	2.403,03
3	Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	0,00	363.500	247.619,51	-115.880,49
4	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	0,00	44.500	-49.962,61	-94.462,61
5	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	1.000	-982,22	-1.982,22
6	Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	0,00	45.500	-50.944,83	-96.444,83
7	Zahlungsmittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	0,00	409.000	196.674,68	-19.435,66
	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	155.500	-165.663,61	-321.163,61
9	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	155.500	-165.663,61	-321.163,61
10	Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit	0,00	155.500	-165.663,61	-321.163,61
11	Finanzierungsmittelbedarf	0,00	564.500	31.011,07	-340.599,27
12	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0,00	518.675,91	518.675,91
13	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	5.600	215.077,19	209.477,19
14	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	5.600	733.753,10	728.153,10
15	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Darlehenstilgung	0,00	110.300	-716.038,05	-826.338,05
16	Gezahlte Zinsen	0,00	24.100	-20.495,02	-44.595,02
17	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	134.400	-736.533,07	-870.933,07
18	Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	0,00	140.000	-2.779,97	1.599.086,17
19	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	0,00	704.500	28.231,10	1.258.486,90
20	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	X	23.789,84	X
21	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	X	2.863,38	X
22	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	X	-22.886,98	X
23	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten	0,00	X	-31.997,34	X
24	Überschuss aus wertschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00	X	-28.231,10	X
25	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00	X	0,00	X
26	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	0,00	X	0,00	X
27	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres	0,00	X	0,00	X
	nachrichtlich: Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende		X		X
	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	X	X		X

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

Eigenbetrieb Versorgungsbetriebe Kuppenheim, Kuppenheim

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 ist nach den für "große Kapitalgesellschaften" geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt worden.

Die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Liquiditätsrechnung sowie der Anlagennachweis wurden nach dem Gliederungsschema der Eigenbetriebsverordnung-HGB vom 01. Oktober 2020 dargestellt.

Die zur Erläuterung der Bilanz und Erfolgsrechnung erforderlichen Angaben sind, soweit gesetzlich zulässig, in den Anhang übernommen.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Sachanlagen sind ausgehend von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. "Aktivierte Eigenleistungen" entfallen wegen Fremdvergabe der Investitionen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei die Zugänge linear abgeschrieben werden.

Geringwertige Anlagegüter werden seit 2008 analog zu § 6 Abs. 2a EStG auf 5 Jahre abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert oder - falls erforderlich - unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Das Stammkapital zum Nennwert angesetzt. Es ist voll eingezahlt.

Im Berichtsjahr wurden keine Ertragszuschüsse vereinnahmt.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken ausreichend berücksichtigt. Die Bewertung erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Erfüllungsbetrag.

Grundsätzliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr in der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten sind nicht zu verzeichnen.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem beigefügten "Anlagennachweis" zu entnehmen.

Der Eigenbetrieb hält eine Beteiligung i. H. v. 34,0 % an der eneREGIO GmbH, Muggensturm. Das Eigenkapital der eneRegio beträgt im Geschäftsjahr 2023 € 40.996.633,36 und die Gesellschaft hat einen Jahresüberschuss von € 937.777,01.

Die Forderungen weisen wie im Vorjahr vollumfänglich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr auf.

Eine Aufgliederung der Verbindlichkeiten ist in einem gesonderten Verbindlichkeitspiegel dargestellt, der diesem Anhang als Anlage beigefügt ist.

D. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Im Berichtsjahr waren keine wesentlichen periodenfremden Aufwendungen und Erträge sowie Aufwendungen und Erträge außergewöhnlicher Größenordnung oder Bedeutung zu verzeichnen.

Die Notwendigkeit außerplanmäßiger Abschreibungen war ebenfalls nicht gegeben.

Nachrichtliche Angabe über die Behandlung des Jahresergebnisses gem. § 13 EigBVO-HGB:

Der Jahresgewinn i.H.v. € 93.110,72 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

E. Ergänzende Angaben

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB und sonstige finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen zum Bilanzstichtag nicht.

Die Organe des Eigenbetriebs nach der Betriebssatzung sind der Gemeinderat und der Bürgermeister.

Bürgermeister: Herr Karsten Mußler

Die Organe des Eigenbetriebs erhielten im Berichtsjahr keine Bezüge im Zusammenhang mit der Tätigkeit für den Eigenbetrieb.

F. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind und weder in der Erfolgsrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, haben sich nicht ergeben.

Kuppenheim, den 13. Mai 2025

Karsten Mußler, Bürgermeister

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2023

Eigenbetrieb Versorgungsbetriebe Kuppenheim, Kuppenheim

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangeg-angenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbu- chungen	Endstand	Anfangsstand	Abschrei- bungen im Wirtschaftsjahr	Angesammelte Abschrei- bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge. /.	Endstand	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangeg-angenen Wirtschaftsjahres	Durch- schnittli- cher Ab- schrei- bungs- satz	Durch- schnittli- che Rest- buch- werte
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v. H.	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit													
a) Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	1.711.682,27	0,00	0,00	0,00	1.711.682,27	419.816,11	18.216,68	0,00	438.032,79	1.273.649,48	1.291.866,16	1,06%	74,41%
2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	904.959,97	174.141,28	0,00	20.601,41	1.099.702,66	451.193,26	46.282,08	0,00	497.475,34	602.227,32	453.766,71	4,21%	54,76%
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.103,79	4.855,91	0,00	0,00	6.959,70	315,57	534,10	0,00	849,67	6.110,03	1.788,22	7,67%	87,79%
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20.601,41	0,00	0,00	-20.601,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.601,41	0,00%	0,00%
Summe Sachanlagen	2.639.347,44	178.997,19	0,00	0,00	2.818.344,63	871.324,94	65.032,86	0,00	936.357,80	1.881.986,83	1.768.022,50	2,31%	66,78%
II. Finanzanlagen													
Beteiligungen	4.808.439,86	0,00	0,00	0,00	4.808.439,86	0,00	0,00	0,00	0,00	4.808.439,86	4.808.439,86	0,00%	100,00%
Summe Finanzanlagen	4.808.439,86	0,00	0,00	0,00	4.808.439,86	0,00	0,00	0,00	0,00	4.808.439,86	4.808.439,86	0,00%	100,00%
Summe Anlagevermögen	7.447.787,30	178.997,19	0,00	0,00	7.626.784,49	871.324,94	65.032,86	0,00	936.357,80	6.690.426,69	6.576.462,36	0,85%	87,72%

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

Eigenbetrieb Versorgungsbetriebe Kuppenheim, Kuppenheim

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsrechnung	
		2022 EUR	2023 EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	0,00	0,00
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 EigBVO-HGB)	0,00	196.674,68
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 22 EigBVO-HGB)	0,00	165.663,61
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 EigBVO-HGB)	0,00	2.779,97
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45 EigBVO-HGB)	0,00	28.231,10
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 EigBVO-HGB)	0,00	0,00
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	0,00	0,00
10	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	0,00
11	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	0,00	0,00
12	- für bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2023
Eigenbetrieb Versorgungsbetriebe Kuppenheim, Kuppenheim

	<u>Gesamt</u>		<u>Restlaufzeit</u> bis 1 Jahr		<u>Restlaufzeit</u> über 1 Jahr		<u>davon</u> über 5 Jahre	
	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.228,72	2.426,90	106,60	111,08	2.122,12	2.315,83	1.197,55	1.298,35
2. Verbindlichkeiten gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	3,93	0,03	3,93	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16,52	9,67	16,52	9,67	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	44,71	59,78	44,71	59,78	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	2.293,88	2.496,38	171,75	180,56	2.122,12	2.315,82	1.197,55	1.298,35

Lagebericht gem. § 12 EigBVO-HGB i. V. m. § 289 HGB**I. Grundlagen des Eigenbetriebs und Rahmenbedingungen**

Der Eigenbetrieb Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Kuppenheim ist ein Eigenbetrieb i. S. d. § 102 GemO BW der Stadt Kuppenheim.

Im Geschäftsjahr betrieb das Unternehmen die Tiefgarage des Rathauses sowie zehn Photovoltaikanlagen und hielt eine Beteiligung an der eneREGIO GmbH.

Mit Ausgliederungs- und Übernahmevertrag des Notars Thomas Schabert, Notariat Rastatt, (4 UR Nr.: 2373/2009), ist das Unternehmen Wasserversorgung nach den §§ 168 ff., 123 ff. UmwG mit Wirkung zum 1. Januar 2010 mit allen Gegenständen des Aktiv- und Passivvermögens aus den Versorgungsbetrieben Kuppenheim ausgegliedert und auf die eneREGIO GmbH, Muggensturm, gegen Gewährung eines neuen Geschäftsanteils im Nominalwert von € 334.779,- an die Stadt Kuppenheim übertragen worden. Darüber hinaus ist am selbigen Tage ein Kauf- und Abtretungsvertrag (Notar Thomas Schabert, Notariat Rastatt, 4 UR Nr.: 2372/2009) geschlossen worden, in dem die Gemeinde Muggensturm einen Geschäftsanteil im Nennwert von € 476.513,- an die Stadt Kuppenheim zu einem Betrag von € 3.019.961,- zum 1.1.2010 verkauft und übertragen hat. Der Versorgungsbetrieb Kuppenheim führt seither neben dem Bereich Tiefgarage die Beteiligung an der eneREGIO GmbH.

Zusätzlich entstand im Jahr 2010 durch die Herstellung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage "Städtischer Bauhof" der Geschäftsbereich "Erzeugung erneuerbarer Energien". Dieser wurde im Jahr 2011 durch eine weitere Photovoltaikanlage auf dem Dach der Werner-von-Siemens-Realschule ergänzt. Im Jahr 2012 wurden zudem zwei weitere Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Sporthalle beim Cuppamare und dem Alten Rathaus Oberdorf errichtet. Im Jahr 2013 wurden weitere Photovoltaikanlagen auf dem Rathaus und dem Kindergarten installiert. Im Jahr 2015 wurde eine weitere Photovoltaikanlage auf dem Neubau eines Kindergartens in Betrieb genommen. Im Jahr 2020 wurde eine weitere PV-Anlage auf dem Dach der Veranstaltungshalle in Betrieb genommen. Im Jahr 2023 wurden zwei weitere Photovoltaikanlagen auf der Favoriteschule und dem Feuerwehr Gerätehaus Kuppenheim in Betrieb genommen.

Ertragsteuerlich bilden die Bereiche "Tiefgarage" und "Erzeugung erneuerbare Energien" sowie der Geschäftsbereich "Beteiligung an der eneREGIO" einen zusammengefassten Betrieb gewerblicher Art/BgA (§ 4 Abs. 3, 6 KStG).

II. Geschäftsverlauf

Wesentlicher finanzieller Leistungsindikator ist das Jahresergebnis. Dieses betrug 2023 € 93.110,72 und lag somit leicht unter dem lt. Wirtschaftsplan prognostizierten Jahresergebnis von € 108.900.

Die Betriebsleitung beurteilt die Entwicklung des Geschäftsjahres als zufriedenstellend.

III. Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen ist investitionsbedingt um € 113.964,33 auf € 6.690.426,69 angestiegen. Im Jahre 2023 wurden Investitionen i. H. v. € 174.141,28 getätigt. Die Beteiligung an der eneREGIO GmbH wird unverändert mit € 4.808.439,86 ausgewiesen. Bzgl. der Änderungen im Bestand des Anlagevermögens und der Anlagen im Bau verweisen wir auf den als Anlage zum Anhang beigefügten Anlagennachweis.

Das Umlaufvermögen beträgt zum 31.12.2023 € 41.019,23 (i. Vj. € 188.314,43) und besteht im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber der Finanzverwaltung der Stadt Kuppenheim.

Das Eigenkapital setzt sich folgendermaßen zusammen:

- a) Das Stammkapital beträgt unverändert € 144.634,25
- b) Die Allgemeine Rücklage beträgt € 1.655.964,17
- c) Der Jahresgewinn in Höhe von € 93.110,72 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Aufgrund von Kapitalzuführungen der Gemeinde stieg die allgemeine Rücklage um € 80.670,52 an.

Die Summe des Eigenkapitals belief sich zum Bilanzstichtag auf € 3.998.884,99.

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Stand zum	Verbrauch/ Auflösung	Zuführung	Stand zum
	01.01.2023	2023	2023	31.12.2023
JA 2022-Erstellung extern	3.300,00	3.300,00	0,00	0,00
JA 2023-Erstellung extern	0,00	0,00	3.500,00	3.500,00
GPA-Prüfung	2.250,00	0,00	2.250,00	4.500,00
	5.550,00	3.300,00	5.750,00	8.000,00

Die Verbindlichkeiten i. H. v. € 2.293.876,38 bestehen im Wesentlichen aus Kreditverbindlichkeiten i. H. v. € 2.228.720,37. Hier sind insgesamt sieben Darlehen ausgewiesen. Im Geschäftsjahr wurde eine Ausleihung der Stadt an den Versorgungsbetrieb i. H. v. € 550.000,00 geleistet. Diese dient für Zwecke der Ablösung eines variablen Darlehens der Sparkasse. Die Tilgung betrug insgesamt € 665.220,43.

Die übrigen Verbindlichkeiten i. H. v. € 65.156,01 betreffen im Wesentlichen kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. der Stadt Kuppenheim sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die Eigenkapitalquote zum 31.12.2023 beträgt 59,41 % (i. Vj.: 56,54 %).

Der Eigenbetrieb hat gemeinsam mit der Stadt Kuppenheim eine Einheitskasse und kein eigenes Bankkonto. Die Kassenmehrausgaben (Kassenkredite) betragen zum 31.12.2023 € 2.863,38 (i. Vj.: € 31.997,34). Aufgrund der Kassenkredite beträgt der Zahlungsmittelbestand zum Ende des Jahres € 0,00. Durch die Einheitskasse war die Finanzierung des laufenden Geschäftsbetriebs im abgelaufenen Geschäftsjahr stets gesichert.

Den Mittelzuflüssen aus der laufenden Geschäftstätigkeit i. H. v. € 196.674,68 steht ein Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit i. H. v. € -165.663,61 und aus der Finanzierungstätigkeit i. H. v. € -2.779,97 gegenüber. Durch wirtschaftsplanunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen von insgesamt € -28.231,10 ergibt sich zum Jahresende ein Zahlungsmittelbestand i. H. v. € 0,00.

IV. Ertragslage

Die Umsatzerlöse betrugen € 117.464,19 (i. Vj.: € 139.952,01). Im Geschäftsjahr setzten sich die Umsatzerlöse aus Stellplatzmieten und Parkgebühren aus der Tiefgarage und der Einspeisevergütung aus den Photovoltaikanlagen zusammen.

Im Betriebszweig Tiefgarage war ein Rückgang der Erträge um € 3.769,70 auf € 33.491,59 zu verzeichnen. Die Aufwendungen sind im Betriebszweig Tiefgarage um € 8.849,39 auf € 58.823,09 zurückgegangen.

Im Betriebszweig Photovoltaik war ein Rückgang der Erträge um € 18.812,91 auf € 84.472,60 zu verzeichnen, der auf die vergleichsweise wenigen Sonndenstunden zurückzuführen ist. Die Aufwendungen sind im Betriebszweig Photovoltaik um € 2.272,31 auf € 57.926,70 gestiegen.

Die Erträge aus der Beteiligung an der eneREGIO GmbH betrugen € 122.402,71 (i. Vj.: € 122.402,71).

In Summe ergibt sich ein Jahresüberschuss i. H. v. € 93.110,72 (i. Vj.: € 121.536,70). Damit liegt das Ergebnis leicht unter dem im Wirtschaftsplan geplanten Jahresüberschuss i. H. v. € 108.900.

Im Berichtsjahr 2023 wurde durch die Photovoltaikanlagen eine Strommenge i.H.v. 424.113 kWh produziert.

	<u>kWh</u>
	<u>2023</u>
Rathaus Verwaltungsgebäude	13.183
Altes Rathaus Oberndorf	6.707
Realschule	92.571
Sporthalle	126.335
Villa Picolino	15.605
Bauhof	41.451
Kita Kleine Riesen	35.433
Veranstaltungshalle	0
Feuerwehr	11.041
Favoriteschule	0
Gesamter Eigenverbrauch	81.787
	<u>424.113</u>

V. Risikobericht

Der Eigenbetrieb ist in das allgemeine Risikomanagement der Stadt Kuppenheim eingebunden.

Bestandsgefährdende Risiken bestehen aktuell nicht.

Die Risiken für den Geschäftsverlauf bestehen im Wesentlichen aus der Abhängigkeit von der Ausschüttung der eneREGIO GmbH, die von deren Geschäftsverlauf beeinflusst ist. Daneben bestehen Risiken aus dem Ausfall und unerwarteten Reparaturen der betriebenen PV-Anlagen.

Chancen ergeben sich aus vermehrten Sonnenstunden und daraus resultierenden höheren Erzeugungsmengen der PV-Anlagen sowie deren vermehrte Eigennutzung durch die Stadt Kuppenheim. Dadurch können die allgemeinen Energiekosten der Stadt gesenkt werden.

VI. Ausblick

Im Jahr 2024 sind zwei Investitionen i. H. v. insgesamt € 100.000,00 geplant:

Fertigstellung weiterer PV-Anlagen auf den Dächern städtischer Wohnhäuser.

Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen durch geplante Eigenkapitalzuführungen i. H. v. € 136.300,00. Kreditaufnahmen sind nicht geplant.

Im kommenden Jahr wird gemäß Wirtschaftsplan ein Gesamtergebnis von € 85.200,00 erwartet.

Kuppenheim, den 13. Mai 2025

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Eigenbetrieb Versorgungsbetriebe Kuppenheim
Rechts-/Organisationsform:	Eigenbetrieb im Sinne des § 1 EigBG BW in der Fassung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17. Juni 2020.
Sitz:	Kuppenheim
Adresse:	Friedensplatz 76456 Kuppenheim

Gegenstand des
Eigenbetriebs:

Der Eigenbetrieb besteht aus 3 Betriebszweigen.

Der Betriebszweig „Parken“ betreibt die Tiefgarage im Rathaus der Stadt Kuppenheim und stellt kostenpflichtig Parkraum zur Verfügung.

Der Betriebszweig „Erzeugung erneuerbarer Energien“ betreibt Anlagen zur regenerativen Energiegewinnung.

Der Betriebszweig „Beteiligung an der eneREGIO GmbH“ ist eine unternehmerische Beteiligung an dem Energieversorgungsunternehmen eneREGIO GmbH, Muggensturm. Gegenstand der eneREGIO GmbH ist jede Art der Beschaffung und gewerblichen Nutzung von Energien und Wasser sowie von Energieanlagen, insbesondere die Versorgung mit Energien und Wasser sowie die Erbringung von damit zusammenhängenden Dienstleistungen einschließlich Leitungsbau und die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Telekommunikation.

Das Stammkapital der eneREGIO GmbH beträgt 2.386.100 €.

Der Eigenbetrieb „Versorgungsbetriebe Kuppenheim“ ist mit 34,0 % an der eneREGIO GmbH beteiligt.

Der Eigenbetrieb betreibt alle diese Betriebszwecke fördernden oder sie wirtschaftlich berührenden Geschäfte. Auf Beschluss des Gemeinderats können weitere Aufgaben durch den Eigenbetrieb übernommen werden.

Satzung:

Die aktuelle Fassung datiert vom 01. August 1997. Zuletzt geändert am 23. April 2018.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Satzungskapital: € 144.634,25

Betriebsleitung (Gesetzlicher Vertreter): Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt:	Finanzamt Rastatt unter der Steuer-Nr. 39486/40702										
Umsatzsteuer:	Der Eigenbetrieb unterliegt der Umsatzsteuer.										
Körperschaftsteuer:	Der Eigenbetrieb unterliegt der Körperschaftsteuer.										
Gewerbsteuer:	Der Eigenbetrieb unterliegt der Gewerbsteuer.										
Steuerbilanz:	Es wird keine gesonderte Steuerbilanz erstellt. Etwaige Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz werden in einer Überleitungsrechnung gemäß § 60 Abs. 2 EStDV erfasst.										
Verlustvorträge/Einlagekonto:	Aufgrund der Steuerberechnung ergeben sich folgende gesondert festzustellenden Beträge: <table><tr><td></td><td style="text-align: right;"><u>31.12.2023</u></td></tr><tr><td></td><td style="text-align: right;">€</td></tr><tr><td>Endbetrag des steuerlichen Einlagekontos i.S.v. § 27 Abs. 2 KStG</td><td style="text-align: right;"><u>1.631.309</u></td></tr><tr><td>Verlustvortrag zur Körperschaftsteuer gemäß § 10d EStG</td><td style="text-align: right;"><u>647.796</u></td></tr><tr><td>Verlustvortrag zur Gewerbsteuer gemäß § 10a GewStG</td><td style="text-align: right;"><u>572.922</u></td></tr></table>		<u>31.12.2023</u>		€	Endbetrag des steuerlichen Einlagekontos i.S.v. § 27 Abs. 2 KStG	<u>1.631.309</u>	Verlustvortrag zur Körperschaftsteuer gemäß § 10d EStG	<u>647.796</u>	Verlustvortrag zur Gewerbsteuer gemäß § 10a GewStG	<u>572.922</u>
	<u>31.12.2023</u>										
	€										
Endbetrag des steuerlichen Einlagekontos i.S.v. § 27 Abs. 2 KStG	<u>1.631.309</u>										
Verlustvortrag zur Körperschaftsteuer gemäß § 10d EStG	<u>647.796</u>										
Verlustvortrag zur Gewerbsteuer gemäß § 10a GewStG	<u>572.922</u>										

Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023

Bilanz Aktiva

A. Anlagevermögen

I. Sachanlagen

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit

a) Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	€ 1.273.649,48
	(€ 1.291.866,16)

Bilanzansatz zum 01.01.2023	€ 1.291.866,16
- Abschreibungen	€ 18.216,68

Bilanzansatz zum 31.12.2023	€ 1.273.649,48
------------------------------------	-----------------------

2. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	€ 602.227,32
	(€ 453.766,71)

Bilanzansatz zum 01.01.2023	€ 453.766,71
+ Zugänge	€ 174.141,28

	€ 627.907,99
+ Umbuchungen	€ 20.601,41

	€ 648.509,40
- Abschreibungen	€ 46.282,08

Bilanzansatz zum 31.12.2023	€ 602.227,32
------------------------------------	---------------------

Anlage 8

Zugänge	€
Photovoltaikanlage Feuerwehrgerätehaus Kuppenheim	20.541,86
Photovoltaikanlage Favoriteschule Kuppenheim	81.065,84
Photovoltaikanlage Rathaus (neu)	72.533,58
	<u>174.141,28</u>

Umbuchungen	€
Photovoltaikanlage Feuerwehrgerätehaus Kuppenheim	20.541,86
	<u>20.541,86</u>

3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	€ 6.110,03
	(€ 1.788,22)
Bilanzansatz zum 01.01.2023	€ 1.788,22
+ Zugänge	€ 4.855,91
- Abschreibungen	€ 6.644,13
	€ 534,10
Bilanzansatz zum 31.12.2023	€ 6.110,03
Zugänge	€
Wallbox (2 St.) Dienstfahrzeug	4.855,90
	<u>4.855,90</u>

4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	€ 0,00
	(€ 20.601,41)
Bilanzansatz zum 01.01.2023	€ 20.601,41
- Umbuchungen	€ 20.601,41
Bilanzansatz zum 31.12.2023	€ 0,00
Umbuchungen	€
Photovoltaikanlage Feuerwehrgerätehaus Kuppenheim	20.541,86
	<u>20.541,86</u>
 Summe Sachanlagen	 € 1.881.986,83
	(€ 1.768.022,50)
 II. Finanzanlagen	
1. Beteiligungen	€ 4.808.439,86
	(€ 4.808.439,86)
Hierbei handelt es sich um die Beteiligung an der eneREGIO GmbH, Muggensturm.	
 Summe Finanzanlagen	 € 4.808.439,86
	(€ 4.808.439,86)
 Summe Anlagevermögen	 € 6.690.426,69
	(€ 6.576.462,36)

B. Umlaufvermögen**I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

a) Gegenüber Dritten	€ 315,00
	(€ 155,00)

Hierbei handelt es sich um die offenen Posten zum 31. Dezember 2023.

2. Forderungen gegenüber der Stadt	€ 7.910,25
	(€ 145.327,76)

Hierbei handelt es sich um Forderungen gegen die Stadt Kuppenheim.

3. Forderung gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	€ 0,00
	(€ 10.254,58)

Hierbei handelte es sich um Forderungen gegen die eneREGIO GmbH.

4. Sonstige Vermögensgegenstände	€ 32.793,98
	(€ 32.577,09)

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um anzurechnende Körperschaftsteuer 2023.

Summe Aktiva	€ 6.731.445,92
	(€ 6.764.776,79)

Bilanz Passiva**A. Eigenkapital**

I. Gezeichnetes Kapital	€ 144.634,25
	(€ 144.634,25)

Der ausgewiesene Betrag entspricht dem in der Betriebssatzung festgesetzten Stammkapital.

II. Rücklagen

1. Allgemeine Rücklage	€ 1.655.964,17
	(€ 1.575.293,65)

Die Erhöhung der Allgemeinen Rücklage resultiert aus Einlagen der Stadt Kuppenheim in Höhe von insgesamt € 80.670,52.

III. Gewinnvortrag	€ 2.105.175,85
	(€ 1.983.639,15)

Der Jahresgewinn 2022 i.H.v. € 121.536,70 wurde aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 27. November 2023 auf neue Rechnung vorgetragen.

IV. Jahresüberschuss	€ 93.110,72
	(€ 121.536,70)

B. Empfangene Ertragszuschüsse	€ 430.684,54
	(€ 437.744,95)

C. Rückstellungen**1. Sonstige Rückstellungen**

€ 8.000,01
(€ 5.550,00)

	Stand zum	Verbrauch/ Auflösung	Zuführung	Stand zum
	01.01.2023	2023	2023	31.12.2023
JA 2022-Erstellung extern	3.300,00	3.300,00	0,00	0,00
JA 2023-Erstellung extern	0,00	0,00	3.500,00	3.500,00
GPA-Prüfung	2.250,00	0,00	2.250,00	4.500,00
	5.550,00	3.300,00	5.750,00	8.000,00

D. Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen****a) Gegenüber der Stadt**

€ 518.675,91
(€ 0,00)

Hierbei handelt es sich um eine Ausleihung der Stadt Kuppenheim an den Eigenbetrieb, die im Jahr 2023 aufgenommen wurde.

b) Gegenüber Dritten

€ 1.710.044,46
(€ 2.426.904,64)

Hierbei handelt es sich um zwei Darlehen bei der DKB Bank i.H.v. € 1.260.000,00, sieben Darlehen bei der L-Bank BW i.H.v. € 450.031,00 und Zinsabgrenzung i.H.v. € 13,46.

2. Verbindlichkeiten gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	€ 3.926,69
	(€ 27,02)

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der eneREGIO GmbH.

3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

a) Gegenüber Dritten	€ 16.523,19
	(€ 9.669,19)

Ausgewiesen sind die offenen Posten zum 31. Dezember 2023.

4. Sonstige Verbindlichkeiten

a) Gegenüber der Stadt	€ 44.706,13
	(€ 59.777,24)

Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Kassenvorgriff i.H.v. € 2.863,38 und sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt i.H.v. € 41.842,75.

Summe Passiva	€ 6.731.445,92
	(€ 6.764.776,79)

Erfolgsrechnung

1. Umsatzerlöse	€ 117.464,19	
	(€ 139.952,01)	
	2023	2022
	€	€
Erlöse Stromverkauf	84.472,60	103.285,51
Stellplatzmiete	23.485,35	23.886,89
Parkgebühren Tiefgarage	2.445,83	1.775,04
Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse	7.060,41	11.004,57
	<u>117.464,19</u>	<u>139.952,01</u>

Aufgrund der Dachsanierung des Rathauses war die PV-Anlage mindestens 6 Monate außer Betrieb. Dies hatte den Rückgang der Erlöse aus dem Stromverkauf zur Folge.

2. Sonstige betriebliche Erträge	€ 500,00
	(€ 594,79)

3. Materialaufwand

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	€ 2.535,88
	(€ 1.364,13)

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe umfassen die Aufwendungen für Strom i. H. v. € 2.505,66.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	€	12.497,25
	(€	4.733,96)
	2023	2022
	€	€
Aufwand für Reinigung	1.163,20	1.356,27
Serviceleistung Bauhof	1.762,71	888,51
Unterhaltung maschineller Anlagen	2.351,41	180,00
Gebäudeunterhaltung	<u>7.219,93</u>	<u>2.309,18</u>
	12.497,25	4.733,96

Der Anstieg der Aufwendungen für bezogene Leistungen ist zum einen auf einen Wasserschaden in der Tiefgarage und zum anderen auf den Tausch von zwei defekten Modulen der PV-Anlage auf der Realschule zurückzuführen.

4. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	€ 65.032,86
	(€ 63.680,57)

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	€ 38.306,03
	(€ 52.275,14)

	2023	2022
	€	€
Aufwand für Versicherungen	4.764,46	4.161,60
Geschäftsausgaben	1.027,59	1.924,49
Beratungskosten	6.365,02	10.493,05
Verwaltungskosten	26.148,96	18.088,08
Aufwand für diverse Differenzen	0,00	0,01
Abgang Sachanlagen	<u>0,00</u>	<u>17.607,91</u>
	<u>38.306,03</u>	<u>52.275,14</u>

Der Anstieg der Verwaltungskosten ist auf die Anpassung der Stundensätze auf Grund allgemeiner Lohnerhöhungen zurückzuführen.

6. Erträge aus Beteiligungen	€ 122.402,71
	(€ 122.402,71)

Ausgewiesen ist die Ausschüttung der eneREGIO GmbH für das Geschäftsjahr 2022.

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€ 27.902,26
	(€ 18.376,79)

Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Aufnahme einer Ausleiherung bei der Stadt Kuppenheim.

8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	€ 0,32
	(€ 0,00)

9. Ergebnis nach Steuern	€ 94.092,94
	(€ 122.518,92)

10. Sonstige Steuern	€ 982,22
	(€ 982,22)

Bei den sonstigen Steuern handelt es sich um Grundsteuer.

11. Jahresüberschuss	€ 93.110,72
	(€ 121.536,70)

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und

Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind

unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagensatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagensatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Anlagen

Bilanz

Bilanz 2023

Aktivseite		Geschäftsjahr 2022 EUR	Geschäftsjahr 2023 EUR	Passivseite	Geschäftsjahr 2022 EUR	Geschäftsjahr 2023 EUR
A.	Anlagevermögen	6.576.462,36	6.690.426,69	A.	Eigenkapital	3.825.103,75
II.	Sachanlagen	1.768.022,50	1.881.986,83	I.	Gezeichnetes Kapital	144.634,25
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.291.866,16	1.273.649,48	II.	Kapitalrücklagen	1.575.293,65
2.	technische Anlagen und Maschinen	453.766,71	602.227,32	IV.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	1.983.639,15
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.788,22	6.110,03	V.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	121.536,70
4.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20.601,41	0,00	B.	Sonderposten	437.744,95
III.	Finanzanlagen	4.808.439,86	4.808.439,86	I.	für Investitionszuweisungen	437.744,95
3.	Beteiligungen	4.808.439,86	4.808.439,86	2.	gegenüber Dritten	437.744,95
B.	Umlaufvermögen	188.314,43	41.019,23	C.	Rückstellungen	5.550,00
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	188.314,43	41.019,23	3.	Sonstige Rückstellungen	5.550,00
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	145.482,76	8.225,25	D.	Verbindlichkeiten	2.496.378,09
1.1	gegenüber der Gemeinde	145.327,76	7.910,25	2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.458.901,98
1.3	gegenüber Dritten	155,00	315,00	2.1	gegenüber der Gemeinde	31.997,34
3.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Betrelligungsverhältnis besteht	10.254,58	0,00	2.3	gegenüber Dritten	2.426.904,64
4.	sonstige Vermögensgegenstände	32.577,09	32.793,98	4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	9.669,19
				4.3	gegenüber Dritten	9.669,19
				7.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Vetelligungsverhältnis besteht	27,02
				8.	sonstige Verbindlichkeiten	27.779,90
				8.1	gegenüber der Gemeinde	27.779,90
Bilanzsumme		6.764.776,79	6.731.445,92	Bilanzsumme		6.764.776,79
						6.731.445,92

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

EIGB_1100

Versorgungsbetriebe Kuppenheim

lfd. Nr.	Erfolgsrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022		Fortgeschrieb. Ansatz 2023		Ergebnis 2023		Vergleich Ergebnis -Ansatz (Sp 3-2)		Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug		Mittelübertragung aus Vorjahr		Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		Mittelübertragung ins Folgejahr	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
1 +	Umsatzerlöse		139.952,01		130.000		117.464,19		12.535,81-		0		0,00		12.535,81		0,00
4 +	sonstige betriebliche Erträge		594,79		500		500,00		0,00		0		0,00		0,00		0,00
5 -	Materialaufwand		6.098,09-		15.500-		15.033,13-		466,87		0		0,00		466,87-		0,00
5a -	Aufwendungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		1.364,13-		4.000-		2.535,88-		1.464,12		0		0,00		1.464,12-		0,00
5b -	Aufwendungen für bezogene Leistungen		4.733,96-		11.500-		12.497,25-		997,25-		0		0,00		997,25		0,00
6 -	Personalaufwand		0,00		0		0,00		0,00		0		0,00		0,00		0,00
7 -	Abschreibungen		63.680,57-		73.000-		65.032,86-		7.967,14		0		0,00		7.967,14-		0,00
7a -	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		63.680,57-		73.000-		65.032,86-		7.967,14		0		0,00		7.967,14-		0,00
8 -	sonstige betriebliche Aufwendungen		52.275,14-		28.000-		38.306,03-		10.306,03-		0		0,00		10.306,03		0,00
9 +	Erträge aus Beteiligungen		122.402,71		120.000		122.402,71		2.402,71		0		0,00		2.402,71-		0,00
13 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		18.376,79-		24.100-		27.902,26-		3.802,26-		0		0,00		3.802,26		0,00
14 -	Steuern von Einkommen und Ertrag		0,00		0		0,32		0,32		0		0,00		0,32-		0,00
15 =	Ergebnis nach Steuern		122.518,92		109.900		94.092,94		15.807,06-		0		0,00		15.807,06		0,00
16 -	sonstige Steuern		982,22-		1.000-		982,22-		17,78		0		0,00		17,78-		0,00
17 =	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		121.536,70		108.900		93.110,72		15.789,28-		0		0,00		15.789,28		0,00
	nachrichtlich																

Auszug aus der Anlagenbuchhaltung

Buchungskreis	GeschBereich	Bilanzposition	BestandskontoAHK	Anlagenklasse
100	1111	EH10120200	3610100	E2210
Anlage	UNr.	Aktivdatum	Anlagenbezeichnung	Währg
AHK GJ-Beg	AFA GJ-Beg	AFA des Jahres	Zugang	Abgang
AFA GJ-Beg	AFA des Jahres	AFA Abgang	AFA Umbuchung	AFA Nachaktiv
Buchwrt GJ-Beg			Umbuchung	Zuschreibungen
				aktuelle AHK
				kumulierte AFA
				lfd Buchwert
1100200000001 0	31.12.2019	Photovoltaikanlage Veranstaltungshalle	EUR	
91.018,42	0,00	0,00	0,00	0,00
10.618,81-	4.550,92-	0,00	0,00	0,00
80.399,61				
1100200000008 0	01.06.2010	Photovoltaikanlage Bauhof	EUR	
148.125,97	0,00	0,00	0,00	0,00
93.164,58-	7.410,52-	0,00	0,00	0,00
54.961,39				
1100200000009 0	01.12.2011	Photovoltaikanlage Werner-von-Siemens Realschule	EUR	
209.996,13	0,00	0,00	0,00	0,00
116.373,68-	10.499,71-	0,00	0,00	0,00
93.622,45				
1100200000010 0	01.04.2012	Photovoltaikanlage Großsporthalle	EUR	
292.881,73	0,00	0,00	0,00	0,00
157.411,09-	14.645,47-	0,00	0,00	0,00
135.470,64				
1100200000011 0	01.12.2012	Photovoltaikanlage Altes Rathaus Oberndorf	EUR	
12.619,90	0,00	0,00	0,00	0,00
6.362,75-	630,97-	0,00	0,00	0,00
6.257,15				
1100200000012 0	01.03.2013	Photovoltaikanlage Rathaus Kuppenheim (alt)	EUR	
66.813,72	0,00	0,00	0,00	0,00
32.850,80-	3.340,62-	0,00	0,00	0,00
33.962,92				
1100200000013 0	01.07.2013	Photovoltaikanlage Kindergarten Villa Picolino	EUR	
30.984,30	0,00	0,00	0,00	0,00
14.716,75-	1.549,29-	0,00	0,00	0,00
16.267,55				
1100200000014 0	01.07.2015	Photovoltaikanlage Kindergarten Kleine Riesen	EUR	
52.519,80	0,00	0,00	0,00	0,00
19.694,80-	2.626,00-	0,00	0,00	0,00
32.825,00				
1100200000016 0	31.05.2023	Photovoltaikanlage Feuerwehrgerätehaus Kuppenheim	EUR	
0,00	20.541,86	0,00	20.601,41	0,00
0,00	1.028,58-	0,00	0,00	0,00
0,00				
1100200000019 0	31.12.2023	Photovoltaikanlage Favoriteschule Verwaltungsgeb.	EUR	
0,00	81.065,84	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00				
1100200000020 0	31.12.2023	Photovoltaikanlage Rathaus (neu)	EUR	
0,00	72.533,58	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00				
* Anlagenklasse	E2210	Photovoltaikanlagen	EUR	
904.959,97	174.141,28	0,00	20.601,41	0,00
451.193,26-	46.282,08-	0,00	0,00	0,00
453.766,71				

Buchungskreis	GeschBereich	Bilanzposition	BestandskontoAHK	Anlagenklasse
1100	1111	EH10120200	3610100	
Anlage	UNr.	Aktivdatum	Anlagenbezeichnung	Währg
AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	Umbuchung	Nachaktivg
AFA GJ-Beg	AFA des Jahres	AFA Abgang	AFA Umbuchung	AFA Nachaktivg
Buchwrt GJ-Beg				Zuschreibungen
				kumulierte AFA
				lfd Buchwert
**	Bestandskonto AHK	3610100	Erz., Gew., Bezugsanl	EUR
	904.959,97	174.141,28	0,00	20.601,41
	451.193,26-	46.282,08-	0,00	0,00
	453.766,71			0,00
				1.099.702,66
				497.475,34-
				602.227,32
***	Bilanzposition	EH10120200	2. technische Anlagen und Maschinen	EUR
	904.959,97	174.141,28	0,00	20.601,41
	451.193,26-	46.282,08-	0,00	0,00
	453.766,71			0,00
				1.099.702,66
				497.475,34-
				602.227,32

Buchungskreis		GeschBereich		Bilanzposition		BestandskontoAHK		Anlagenklasse	
100		1111		EH10120400		9611000		E4010	
Anlage		UNr.	Aktivdatum	Anlagenbezeichnung		Währg			
AHK GJ-Beg		Zugang		Abgang		Nachaktivg		Invest.Förderg	
Afa GJ-Beg		Afa des Jahres		Afa Abgang		Afa Umbuchung		Zuschreibungen	
Buchwrt GJ-Beg								kumulierte Afa	
								lfd Buchwert	
1100400000002 0		06.07.2022		Photovoltaikanlage Feuerwehrgerätehaus Kuppenheim		EUR			
20.601,41		0,00		0,00		20.601,41-		0,00	
		0,00		0,00		0,00		0,00	
20.601,41						0,00		0,00	
1100400000003 0		30.06.2023		Photovoltaikanlage Favoriteschule Verwaltungsgeb.		EUR			
0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
0,00								0,00	
1100400000004 0		18.09.2023		Photovoltaikanlage Rathaus (neu)		EUR			
0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
0,00								0,00	
* Anlagenklasse		E4010		AiB Hochbau		EUR			
20.601,41		0,00		0,00		20.601,41-		0,00	
0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
20.601,41						0,00		0,00	
** Bestandskonto AHK		9611000		AiB - Hochbaumaßn.		EUR			
20.601,41		0,00		0,00		20.601,41-		0,00	
0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
20.601,41						0,00		0,00	
*** Bilanzposition		EH10120400		4. geleistete Anzahlungen und AiB		EUR			
20.601,41		0,00		0,00		20.601,41-		0,00	
0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
20.601,41						0,00		0,00	
**** Geschäftsbereich		1111		Erneuerb.Energien stpfl.		EUR			
925.561,38		174.141,28		0,00		0,00		0,00	
451.193,26-		46.282,08-		0,00		0,00		0,00	
474.368,12								0,00	

Buchungskreis	GeschBereich	Bilanzposition	BestandskontoAHK	Anlagenklasse							
100	1211	EH10120100	3510000	E2180							
Anlage	UNr.	Aktivdatum	Anlagenbezeichnung	Währg							
AHK	GJ-Beg	Zugang	Abgang	Nachaktiv							
AFA	GJ-Beg	AFA	des Jahres	AFA	Umbuchung	AFA	Nachaktiv	Invest.Förderg	Zuschreibungen	aktuelle AHK	
Buchwrt	GJ-Beg									kumulierte AFA	lfd Buchwert
1100200000002	0	01.12.2013	Tiefgarage Rathaus Kuppenheim	EUR							
1.695.255,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.695.255,48	
403.389,32	18.216,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	421.606,00	
1.291.866,16										1.273.649,48	
1100200000003	0	01.01.2002	Parkscheinautomat Tiefgarage Rathaus Kuppenheim	EUR							
3.699,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.699,80	
3.699,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.699,80	
0,00										0,00	
1100200000004	0	01.01.2002	Parkscheinautomat Tiefgarage Rathaus Kuppenheim	EUR							
3.699,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.699,80	
3.699,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.699,80	
0,00										0,00	
1100200000005	0	01.12.2010	Videoüberwachung Tiefgarage	EUR							
9.027,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.027,19	
9.027,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.027,19	
0,00										0,00	
* Anlagenklasse	E2180	Str., Wege, Plätze..		EUR							
1.711.682,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.711.682,27	
419.816,11	18.216,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	438.032,79	
1.291.866,16										1.273.649,48	
** Bestandskonto AHK	3510000	Str.,Wege,Plätze etc		EUR							
1.711.682,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.711.682,27	
419.816,11	18.216,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	438.032,79	
1.291.866,16										1.273.649,48	
*** Bilanzposition	EH10120100	1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rech		EUR							
1.711.682,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.711.682,27	
419.816,11	18.216,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	438.032,79	
1.291.866,16										1.273.649,48	

Buchungskreis		GeschBereich		Bilanzposition		BestandskontoAHK		Anlagenklasse	
100		1211		EH10120200		6310000		E3450	
Anlage	Umr.	Aktivdatum	Anlagenbezeichnung					Währg	
AHK GJ-Beg		Zugang	Abgang					Nachaktiv	
AfA GJ-Beg		AfA des Jahres	AfA Abgang					AfA Nachaktiv	
Buchwrt GJ-Beg									
110030000000 0				26.07.2018		Umstellung auf LED Beleuchtung Tiefgarage		EUR	
0,00				0,00		0,00		0,00	
0,00				0,00		0,00		0,00	
0,00								0,00	
* Anlagenklasse		E3450		Technische Anlagen				EUR	
0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
0,00								0,00	
** Bestandskonto AHK		6310000		Technische Anlagen				EUR	
0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
0,00								0,00	
*** Bilanzposition		EH10120200		2. technische Anlagen und Maschinen				EUR	
0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	
0,00								0,00	

Buchungskreis	GeschBereich	Bilanzposition	BestandskontoAHK	Anlagenklasse	1100
	1211	EH10120300	7210000	E3550	
Anlage	Umr.	Aktivdatum	Anlagenbezeichnung	Währg	
AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	Umbuchung	Nachaktivg	Invest.Förderg
Afa GJ-Beg	Afa des Jahres	Afa Abgang	Afa Umbuchung	Afa Nachaktivg	Zuschreibungen
Buchwrt GJ-Beg					kumulierte Afa
					lfd Buchwert
1100300000001 0	13.07.2021	Wallbox BM (Ladesäule für E-Fahrzeuge in der TG)	EUR		
2.103,79	0,00	0,00	0,00	0,00	2.103,79
315,57-	210,38-	0,00	0,00	0,00	525,95-
1.788,22					1.577,84
1100300000002 0	31.05.2023	Wallbox Dienstfahrzeug 1 (Ladesäule für E-Fahr-	EUR		
0,00	2.427,95	0,00	0,00	0,00	2.427,95
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161,86-
0,00	161,86-				2.266,09
1100300000003 0	31.05.2023	Wallbox Dienstfahrzeug 1 (Ladesäule für E-Fahr-	EUR		
0,00	2.427,96	0,00	0,00	0,00	2.427,96
0,00	161,86-	0,00	0,00	0,00	161,86-
0,00					2.266,10
* Anlagenklasse	E3550	Betr.-+ Geschäftsaus	EUR		
2.103,79	4.855,91	0,00	0,00	0,00	6.959,70
315,57-	534,10-	0,00	0,00	0,00	849,67-
1.788,22					6.110,03
** Bestandskonto AHK	7210000	Betriebs.u.GA	EUR		
2.103,79	4.855,91	0,00	0,00	0,00	6.959,70
315,57-	534,10-	0,00	0,00	0,00	849,67-
1.788,22					6.110,03
*** Bilanzposition	EH10120300	3. andere Anlagen, Betriebs- u Gesch	EUR		
2.103,79	4.855,91	0,00	0,00	0,00	6.959,70
315,57-	534,10-	0,00	0,00	0,00	849,67-
1.788,22					6.110,03

Buchungskreis	GeschBereich	Bilanzposition	BestandskontoAHK	Anlagenklasse
1100	1211	EH20210200	21100000	E9000

Anlage	Uhr.	Aktivdatum	Anlagenbezeichnung	Währg
AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	Umbuchung	Nachaktiv
AFA GJ-Beg	AFA des Jahres	AFA Abgang	AFA Umbuchung	AFA Nachaktiv
Buchwrt GJ-Beg				Zuschreibungen
				kumulierte AFA
				lfd Buchwert
11009000000001 0	01.01.2005	Zuschuss vom Land (Ausgleichsstock)	Tiefgarage	Rat EUR
402.952,84-	0,00	0,00	0,00	0,00
90.665,34	5.036,90	0,00	0,00	0,00
312.287,50-				307.250,60-
11009000000002 0	01.01.2005	Zuschuss vom Land, Sanierungsmaßnahmen, Tiefgarage	EUR	
161.877,12-	0,00	0,00	0,00	0,00
36.419,67	2.023,51	0,00	0,00	0,00
125.457,45-				123.433,94-

* Anlagenklasse	E9000	Sopo	Zuw. Bund	EUR
564.829,96-	0,00	0,00	0,00	0,00
127.085,01	7.060,41	0,00	0,00	0,00
437.744,95-				430.684,54-

** Bestandskonto AHK	21100000	Sopo	Zuweisungen	EUR
564.829,96-	0,00	0,00	0,00	0,00
127.085,01	7.060,41	0,00	0,00	0,00
437.744,95-				430.684,54-

*** Bilanzposition	EH20210200	2. von Dritten	EUR
564.829,96-	0,00	0,00	0,00
127.085,01	7.060,41	0,00	0,00
437.744,95-			430.684,54-

* * * * *	Geschäftsbereich	1211	Parken steuerpflichtig	EUR
1.148.956,10	4.855,91	0,00	0,00	0,00
293.046,67-	11.690,37-	0,00	0,00	0,00
855.909,43				849.074,97

Buchungskreis	GeschBereich	Bilanzposition	BestandskontoAHK	Anlagenklasse
1100	1311	EH10130300	11110000	E5200
Anlage	Umr.	Aktivdatum	Anlagenbezeichnung	Währg
AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	Umbuchung	Nachaktiv
AFA GJ-Beg	AFA des Jahres	AFA Abgang	AFA Umbuchung	AFA Nachaktiv
Buchwrt GJ-Beg				Zuschreibungen
				kumulierte AFA
				lfd Buchwert
1100500000000 0	20.11.2019	Geschäftsanteil Beteiligung an der eneREGIO GmbH	EUR	
153.003,40	0,00	0,00	0,00	0,00
153.003,40	0,00	0,00	0,00	0,00
153.003,40				153.003,40
1100500000001 0	01.01.2010	Beteiligung an der eneREGIO GmbH	EUR	
3.019.961,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.019.961,00				3.019.961,00
1100500000002 0	01.01.2010	Beteiligung an der eneREGIO GmbH	EUR	
334.779,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
334.779,00				334.779,00
1100500000003 0	01.12.2015	Beteiligung an der eneREGIO GmbH	EUR	
552.696,46	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
552.696,46				552.696,46
1100500000004 0	19.12.2022	Beteiligung an der eneREGIO GmbH für Eigenkapital-	EUR	
748.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
748.000,00				748.000,00
* Anlagenklasse	E5200	Beteiligungen	EUR	
4.808.439,86	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.808.439,86				4.808.439,86
** Bestandskonto AHK	11110000	Beteiligungen	EUR	
4.808.439,86	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.808.439,86				4.808.439,86
*** Bilanzposition	EH10130300	3. Beteiligungen	EUR	
4.808.439,86	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.808.439,86				4.808.439,86
**** Geschäftsbereich	1311	eneRegio GmbH steuerpflichtig	EUR	
4.808.439,86	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.808.439,86				4.808.439,86
*****Buchungskreis	1100	EB Versorgungsbetriebe	EUR	
6.882.957,34	178.997,19	0,00	0,00	0,00
744.239,93-	57.972,45-	0,00	0,00	0,00
6.138.717,41				7.061.954,53
				802.212,38-
				6.259.742,15

Liquiditätsrechnung

Liquiditätsrechnung 2023

EIGB_1100 Versorgungsbetriebe Kuppenheim

lfd. Nr.	Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR 1	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR 2	Ergebnis 2023 EUR 3	Vergleich Ergebnis- Ansatz (Sp 3-2) EUR 4	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR 5	Mittelüber- tragung aus Vorjahr EUR 6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Mittelüber- tragung ins Folgejahr EUR 8
1 +	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	123.500	125.216,48	1.716,48	0	0,00	1.716,48-	0,00
2 +	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	120.000	122.403,03	2.403,03	0	0,00	2.403,03-	0,00
4 =	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	0,00	243.500	247.619,51	4.119,51	0	0,00	4.119,51-	0,00
5 -	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	0,00	43.500-	49.962,61-	6.462,61-	0	0,00	6.462,61	0,00
6 -	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	1.000-	982,22-	17,78	0	0,00	17,78-	0,00
8 =	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	0,00	44.500-	50.944,83-	6.444,83-	0	0,00	6.444,83	0,00
9 =	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo 4 und 8)	0,00	199.000	196.674,68	2.325,32-	0	0,00	2.325,32	0,00
16 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
18 -	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	155.500-	165.663,61-	10.163,61-	0	0,00	10.163,61	0,00
21 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	0,00	155.500-	165.663,61-	10.163,61-	0	0,00	10.163,61	0,00
22 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	0,00	155.500-	165.663,61-	10.163,61-	0	0,00	10.163,61	0,00
23 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	0,00	43.500	31.011,07	12.488,93-	0	0,00	12.488,93	0,00
24 +	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	180.400	0,00	180.400,00-	0	0,00	180.400,00	0,00
25 +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	518.675,91	518.675,91	0	0,00	518.675,91-	0,00
29 +	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	5.600	215.077,19	209.477,19	0	0,00	209.477,19-	0,00
30 =	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	186.000	733.753,10	547.753,10	0	0,00	547.753,10-	0,00
31 -	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	95.100-	0,00	95.100,00	0	0,00	95.100,00-	0,00

Liquiditätsrechnung 2023

lfd. Nr.	Liquiditätsrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Fortgeschrieb. Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis- Ansatz (Sp 3-2) EUR	Ergänzende Festlegungen im WP-Vollzug EUR	Mittelüber- tragung aus Vorjahr EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Mittelüber- tragung ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
33	- Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten gegenüber Dritten	0,00	110.300,-	716.038,05-	605.738,05-	0	0,00	605.738,05	0,00
37	- Gezahlte Zinsen	0,00	24.100,-	20.495,02-	3.604,98	0	0,00	3.604,98-	0,00
38	= Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0,00	229.500,-	736.533,07-	507.033,07-	0	0,00	507.033,07	0,00
39	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0,00	43.500,-	2.779,97-	40.720,03	0	0,00	40.720,03-	0,00
40	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0,00	0	28.231,10	28.231,10	0	0,00	28.231,10-	0,00
42	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0	2.863,38	2.863,38	0	0,00	2.863,38-	0,00
42 a	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	23.789,84	23.789,84	0	0,00	23.789,84-	0,00
44	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten	0,00	0	31.997,34-	31.997,34-	0	0,00	31.997,34	0,00
44 a	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	22.886,98-	22.886,98-	0	0,00	22.886,98	0,00
45	= Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 41 bis 44)	0,00	0	28.231,10-	28.231,10-	0	0,00	28.231,10	0,00
47	+/- Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 40 und 45)	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
48	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres	0,00	0	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
	nachrichtlich								
49	Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende	0,00	0	2.863,38-	2.863,38-	0	0,00	2.863,38	0,00